

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn einer Familie eröffnet wird, dass der Sohn an Duchenne Muskeldystrophie erkrankt ist, so verändert sich deren Leben schlagartig. Durch die immer schwächer werdenden Muskeln sind die jungen Patienten immer stärker auf Hilfe und Pflege angewiesen. Fällt anfangs "nur" das Laufen schwer, ist doch absehbar, dass es in Zukunft nicht mehr ohne Rollstuhl gehen wird. Und das Wissen, dass viele Duchenne-Patienten im Jugendlichen- oder jungen Erwachsenenalter sterben, belastet darüber hinaus immens.

Es ist gut zu wissen, dass hier Initiativen wie "benni und co" den **noch** unheilbaren Kranken und ihren Familien zur Seite stehen. "benni und co" hat sich in den letzten Jahren zu einer äußerst effektiven und segensreichen Selbsthilfegruppe entwickelt. Unermüdlich widmet sie sich auch dem Ziel, finanzielle Mittel für seriöse Forschungsprojekte zu sammeln, die sich mit dieser Krankheit beschäftigen, von der allein in unserem Land rund 3000 Patienten betroffen sind. So konnte 2010 die Duchenne-Stiftung ins Leben gerufen werden, die gezielt Forschungen in diesem Bereich unterstützt. Darüber hinaus bin ich sehr beeindruckt, wie es der "aktion benni & Co" immer wieder gelingt, bedeutende Summen einzuwerben. Für den dabei gezeigten Einfallsreichtum stehen bei uns in Bochum beispielsweise Projekte wie der Kemnader Burglauf oder das "Bennifiz"-Konzert. Ich danke allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie denen, die sich bei "benni und co" engagieren, für ihre unermüdliche Arbeit. Was sie leisten, ist vorbildlich!

Deshalb habe ich mich bereits vor einigen Jahren entschieden, eine Patenschaft für die "aktion benni & co" zu übernehmen. Ich bin von ganzem Herzen davon überzeugt, dass die Hilfe jeder und jedes Einzelnen erforderlich und wichtig ist, und will dazu beitragen, dass sich möglichst viele von Ihnen engagieren und helfen, den Verein und seine Arbeit zu unterstützen. "benni & co" verdient Hilfe! Ich würde mich freuen, wenn auch Sie mitmachen würden!

Herzlichst
Ihre



Dr. Otilie Scholz
Oberbürgermeisterin